

## Ausbildungszentrums für Gesundheitsfachberufe Ins Berufsleben starten



1 Glückwünsche von der Pflegedirektorin des Uniklinikums, Renate Groß (l.) und von Cordula Ahrendt (r.) für die Bestabsolventen mit dem Abschluss 1,0: Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Sandy Billing, Gesundheits- und Krankenpflegerin Aileen Omari, Krankenpflegehelferin Ina Meinecke (v.l.). Fotos: Sarah Kojßmann

2 Abschluss 1,3 bis 1,7: Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Jasmin Binus, Gesundheits- und Krankenpflege: Yves Duderstadt, Marcel Herrling, Stefanie Schmidt, Diane Hirte (v.l.)

3 Abschluss 1,3 bis 1,7: Hebamme Sandra Günzel, Krankenpflegehelferin Vanessa Kilias, MTL A: Juliane Eltze und Lisa Fröhlich und MTA R: Danny Albrecht (v.l.).



Ins Berufsleben starten! Das wollen die 63 Absolventen der Fachrichtungen Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenpflegehilfe, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammen sowie Medizinisch-technische Laboratoriums- und Medizinisch-technische Radiologieassistenten, die im Rahmen der Abschlussfeier des Ausbildungszentrums für Gesundheitsfachberufe am 6. Juli 2012 ihre Zertifikate in Empfang nehmen konnten. „Unsere Absolventen sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Mit Freude, aber auch Respekt vor der Verantwortung ihres Berufes starten sie am 1. August dieses Jahres hoch motiviert in die Berufstätigkeit. Viele der Absolventen werden unsere Teams auch hier im Uniklinikum unterstützen“, betonte die geschäftsführende Leiterin des Ausbildungszentrums, Cordula Ahrendt. Sie bedankte sich in ihrer Rede bei allen Lehrern, Praxisanleitern, Mentoren, Lehrbeauftragten und Schulassistenten für deren Engagement in der Berufsausbildung: „Diese erfolgreichen Abschlüsse sind vor allem durch die kontinuierliche Zusammenarbeit der Mitarbeiter des Ausbildungszentrums mit den Praxiseinrichtungen des Universitätsklinikums und den Kooperationseinrichtungen möglich geworden.“

Einer der Höhepunkte während der Veranstaltung war die Verleihung des „Fritz-Thoenes-Gedächtnispreises“, mit der in diesem Jahr Sandy Billing ausgezeichnet wurde. Diese Anerkennung für besondere Leistungen in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege wurde bereits zum fünften Mal verliehen. Überreicht wurde der Preis vom Stifter des Preises, Prof. Dr. Gunther Thoenes,

dessen Vater als Direktor von 1934-1953 die Magdeburger Kinderklinik durch die schweren Kriegs- und Nachkriegsjahre führte. Nach wie vor soll mit dem Preis auf die Notwendigkeit des Erhaltes der Eigenständigkeit des Berufes der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege hingewiesen werden.

Sandy Billing absolvierte ihre dreijährige Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin mit Bestleistungen. Bei ihrer Staatlichen Prüfung erreichte sie das Prädikat „sehr gut“ mit einem Durchschnitt von 1,0. In der Begründung für die Auszeichnung hieß es: Die Begeisterung für ihren Beruf zeigte sie durch eine hohe Motivation im Unterricht und eine sehr gute Lernbereitschaft sowie in ihrem engagierten Auftreten bei öffentlichen Veranstaltungen. Zusätzlich unterstützte sie jederzeit ihre Mitschüler beim Lernen. Die in der Ausbildung erworbenen umfangreichen fachlichen, sozialen und personellen Kompetenzen setzte sie in ihrer Praxiseinrichtung, dem Klinikum Magdeburg, zusätzlich in vielfältigen Projekten ein, z. B. bei der Anleitung jüngerer Ausbildungsjahre.

In diesem Jahr wurde erstmals eine zweite Absolventin der Kinderkrankenpflege vom Förderverein der Universitätskinderklinik „Karl Nißler“ ausgezeichnet. Sarah Hoffmann wurde geehrt für ihr außerordentliches berufliches Engagement. Bei Informationsveranstaltungen im Berufsinformationszentrum, der „Langen Nacht der Wissenschaft“ des Uniklinikums und am „Tag der offenen Tür“ im AZG setzte sie sich mit hoher Motivation für den Beruf der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege ein.